

MEDIENMITTEILUNG

GO! Ziel selbstständig: Fast jeder zweite Mikrokredit geht an über 45-Jährige Generation 45 Plus als Unternehmensgründer

Über 45-jährige Stellensuchende haben es mit der aktuellen Arbeitsmarktsituation nicht einfach. Sie seien nur noch schwer vermittelbar, tönt es teilweise bei Personalberatern. Nicht so beim Verein GO!. Personen mit viel Lebenserfahrung und Fachwissen kriegen eine faire Chance. Fast jeder zweite Mikrokredit wurde im 2018 an über 45-Jährige vergeben.

Aus den Medien ist zu erfahren, dass es für Personen ab dem Alter von 45 Jahren bereits schwierig werden kann, eine neue Anstellung zu finden. Ob diese Tendenz einen Einfluss auf die Vergabe von Mikrokrediten hat, ist zwar nicht bewiesen; Indizien könnten aber auf diese Entwicklung hinweisen.

Im 2018 gingen 46 Prozent der 46 bewilligten Mikrokredite an Menschen, die zwischen 45 und 61 Jahre und alt sind. Der Durchschnitt über die letzten fünf Jahre betrug in dieser Alterskategorie rund 28 Prozent. In diesem Jahr fällt auf, dass der Anteil an Kreditnehmenden, die beim RAV als arbeitslos gemeldet und 50 Jahre und älter sind, auffallend hoch ist. Jede zweite Person in diesem Alterssegment konnte sich dank einem Mikrokredit aus der Arbeitslosigkeit lösen.

Über die letzten 5 Jahre betrug der Durchschnitt der Arbeitslosen, die älter als 50 Jahre waren und einen Mikrokredit erhielten bloss 15 Prozent. Mit 41 Jahren war der durchschnittliche Kreditnehmende im 2018 zudem fast 3 Jahre älter als der Durchschnitt über die letzten 5 Jahre.

Ruedi Winkler, Vorstandspräsident von GO! erklärt: «Gerade für Leute mit mehr Lebenserfahrung, die nicht über die finanziellen Möglichkeiten verfügen, um die Selbstständigkeit oder den weiteren Ausbau der Firma aus eigener Kraft zu finanzieren, ist die Beratung und die finanzielle Unterstützung von GO! enorm wichtig».

Von der Arbeitslosigkeit in die Selbstständigkeit

In diesem Jahr haben vermehrt ältere Menschen den Weg in die Selbstständigkeit gewählt. Die drei genannten Praxisbeispiele haben gemein, dass sie alle über 50-jährig sind und zuvor arbeitslos waren.

- Veronika Waldvogel (50 Jahre) vertreibt seit kurzem ihre eigenen Chips aus Kochbananen. Der Mikrokredit half ihr bei der Investition in Maschinen. Die Chips sind bei Volg, Landi und diversen Comestible Geschäften gelistet.
- Peter Pertz (54 Jahre) ist Baugutachter, Sachverständiger und alleinerziehender Vater einer jungen Tochter. Trotz guter Qualifikation fand er keine Anstellung mehr. Mit dem Mikrokredit kann er sich Prüfgeräte kaufen und seine neue Existenz als selbständiger Berater aufbauen.
- José Franco (59 Jahre) entwickelt und handelt mit Verpackungsmaterialien insbesondere für die Obst-, Gemüse- und Fast-Food-Industrie. Mit bald 60 Jahren fand er keine Anstellung mehr.

Da er nicht zu Hause herumsitzen wollte und über ein immenses Fachwissen in der Verpackungsindustrie verfügt, hat er sich für die Selbstständigkeit entschieden. Mit dem Mikrokredit wird er sich eine Lagerinfrastruktur aufbauen sowie die Einbindung eines Webshops.

Kreditausfallquote auf Rekordtief

Wegen fehlender Sicherheiten und zu hohem Risiko würden diese Menschen im traditionellen Kreditmarktgeschäft keinen Kredit erhalten. Nicht so beim Verein GO!, der mit der Partnerbank, der Zürcher Kantonalbank, Mikrokredite vergibt, auch wenn bankenübliche Sicherheiten fehlen. Im 2018 beträgt die Kreditausfallquote lediglich 0.5 Prozent. Seit Bestehen des Vereins im Februar 2009 liegt sie bei 3.6 Prozent. Oder anders ausgedrückt beträgt die Rückzahlungsquote über die annähernd letzten 10 Jahre 96.4 Prozent. 87 Prozent aller Kreditnehmenden sind mit ihrer Firma heute noch aktiv am Markt tätig. Bisher wurden total 297 Mikrokredite im Umfang von CHF 6.7 Mio. bewilligt.

Daniel Schoch, Leiter Start-up Finance der Zürcher Kantonalbank, kommentierte: «Die Zürcher Kantonalbank unterstützt den Verein GO! im Rahmen ihres Engagements für den Kanton Zürich und ihrer Start-up-Förderung aktiv. Wir freuen uns über die vielen Kreditnehmer jeden Alters, die sich dank GO! und den von uns gewährten Mikrokrediten nachhaltig als selbstständig Erwerbende etablieren konnten».

Zürich, 18. Dezember 2018 / Anzahl Zeichen: 4'024

Medienkontakt:

Ruedi Winkler, Tel. 079 638 87 36, Mail: mail@ruediwinkler.ch

Beni von Allmen, Tel. 044 240 06 90, Mail: beni.vonallmen@mikrokredite.ch

Der Verein GO! Ziel selbstständig unterstützt Selbstständige und solche die es werden wollen. Mit einem Mikrokredit bis 40'000 Franken zu fairen Konditionen, Beratung und Betreuung durch Fachpersonen begleitet der Verein bereits Selbstständige und solche die sich selbstständig machen wollen. Seit Februar 2009 hat GO! 297 Mikrokredite in der Wirtschaftsregion Zürich bewilligt. Die Non-Profit-Organisation wird von der Stadt Zürich, dem Lotteriefond des Kantons Zürich sowie dem Migros-Kulturprozent und weiteren Sponsoren unterstützt. Partnerbank ist die Zürcher Kantonalbank. Weitere Informationen auf mikrokredite.ch.